

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 83 (2005)  
**Heft:** -: Programm Sommer 2005 : April 2005 bis September 2005  
  
**Rubrik:** Begegnungen, Ausflüge und Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Begegnungen, Ausflüge und Veranstaltungen

## Besser hören – besser leben

Was ist Schall? Wie funktioniert das Gehör? Welche Arten von Schwerhörigkeit gibt es? Was ist zu tun, wenn eine Hörschädigung festgestellt wurde? Fragen, die Sie sich vielleicht auch schon gestellt haben.

Vortrag von Frau Gisela Lembeck, Neuroth Hörgeräte AG. Sie gibt einen Überblick über Hörsysteme, neuste Hörgerätekennungen, Zusatzgeräte und Tonbeispiele. Ihre Fragen werden beantwortet.

- **Nr. 32133-02-2**  
Dienstag, 5. April 2005  
14 – ca. 15.30 Uhr  
Kursort: Muristalden  
CHF 18.–

## Liebenswerte alte Dinge entdecken, betrachten, hinterfragen

Vielleicht gibt es bei Ihnen zu Hause den einen oder anderen Gegenstand, zu dem Sie etwas mehr erfahren möchten. Ist es Kunst, Kunsthandwerk, Edelkitsch, Kram, echt oder gefälscht?

Durch die gemeinsame Diskussion, das Einbringen von Wissen der TeilnehmerInnen werden Sie den mitgebrachten Objekten auf die Spur kommen. Es wird versucht, die Herkunft, die zeitliche Einordnung, den Verwendungszweck, das Material und den eventuellen Wert zu klären.

- **Nr. 32133-02-7**  
Mittwoch, 6. und 13.4.2005  
Mit Niklaus Messerli, Lehrer  
14.30 – ca. 15.15 Uhr  
Kursort: Muristalden  
CHF 45.–

## Natur erleben mit allen Sinnen

Natur entdecken, gestalten, geniessen. Das Naturschutzgebiet Elfenau in Bern verlockt zu Naturbeobachtungen und -erfahrungen, bietet es doch Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Mit Fernrohr, Feldstecher, Lupe und Rahmen probieren Sie Schweissen aus, schärfen alle Sinnes-

wahrnehmungen, lernen staunen. Sie lassen sich von Dichtern und Künstlern inspirieren, gestalten mit Naturmaterialien Ihre eigenen Werke, wecken Erinnerungen an vergangene Naturerlebnisse und Hoffnungen auf neue, vergessen Ihre Alltags-sorgen und wenden sich im Einklang mit der Natur neuen Zielen zu.

- **Nr. 32133-02-8**  
Dienstag, 26. April 2005
- **Nr. 32133-02-9**  
Donnerstag, 19. Mai 2005

Mit Elisabeth Kalbermatten-Schmid, Gerontologin  
9 – ca. 11.30 Uhr  
Treffpunkt/Ende: Busendstation Elfenau  
Bus Nr. 19 Elfenau  
Die Anlässe sind in sich abgeschlossen und können auch einzeln besucht werden. Sie finden bei jedem Wetter statt, gute Schuhe und Regenschutz sind nötig. Wer hat, bringt Fernrohr, Feldstecher und/oder Lupe mit.  
CHF 25.–

## Wertpapiermuseum Olten

Vor 400 Jahren wurden in Amsterdam erstmals Aktien gehandelt. Heute hat die Elektronik das physische Wertpapier abgelöst. Als Zeugen ihrer Zeit können historische Aktien im Wertpapiermuseum Olten bewundert werden.

Vom Bahnhof Olten ca. 15-minütiger Spaziergang zum Museum. Um 11 Uhr beginnt die ca. einstündige Führung mit Frau Schöning, der Kuratorin. Anschliessend Zmittag essen in der Altstadt und Rückfahrt nach Bern um 14.26 Uhr.

- **Nr. 32133-02-10**  
Mittwoch, 27. April 2005  
Mit Arthur Vogt  
Besammlung 9.30 Uhr auf dem Perron, wo die Treppe Richtung Olten hoch kommt.  
Abfahrt um 9.36 Uhr ab Bahnhof Bern  
Rückkehr in Bern 14.56 Uhr  
CHF 25.–, Bahnbillett bitte selber lösen

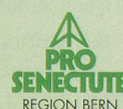
## NEU Erzählcafé, Insel der Erinnerungen

Hören Sie gerne zu, wenn jemand eine Geschichte erzählt? Oder erzählen Sie lieber selber? So oder so: Kommen Sie und machen Sie mit! Lernen Sie unser Erzählcafé kennen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen wird erzählt und zugehört, wird über Gestern und Heute diskutiert, werden Erinnerungen ausgetauscht und Kontakte gepflegt.  
Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann kommen Sie! Wir freuen uns auf Sie!

Mit Helen Stark-Towilson, Autorin  
Kursort: In der Mensa des Campus Muristalden Bern  
CHF 10.– pro Nachmittag  
Kaffee, Tee und Kuchen können Sie kaufen.  
Anmeldung erforderlich

- **Nr. 32133-02-3**  
Mittwoch, 6. April 2005  
14 – 16 Uhr
- **Nr. 32133-02-4**  
Mittwoch, 18. Mai 2005  
14 – 16 Uhr
- **Nr. 32133-02-5**  
Mittwoch, 29. Juni 2005  
14 – 16 Uhr  
im Café Elfenau, Kleine Orangerie der Stadtgärtnerei

Anmeldung und Information bei Pro Senectute Region Bern  
Tel. 031 359 03 03



## Vermögensanlagen – individueller Mix im Alter ist entscheidend...

### Informationsveranstaltung

Sie erhalten seniorengerechte Informationen über Anlagemöglichkeiten im Banken- und Versicherungsbereich. Im aktuellen Zins- und Kapitalmarktumfeld ist es schwierig, die richtige Wahl zu treffen. Sie erhalten neutrale Hinweise sowie Empfehlungen über...

- Sparkonti
- Einzelaktien / Einzelobligationen
- Anlagefonds
- Sparkonti / Kassenobligationen
- «Absicherungsprodukte» / Alternative Anlagen
- Pflegerentenversicherung
- Leibrentenversicherung
- Edelmetalle
- Wohneigentum / Immobilien

### Nr. 32200-02-1

Mittwoch, 27. April 2005  
19 – ca. 21 Uhr  
Matthias Gubler, Finanz- und  
Versicherungsberater  
Ort: Campus Muristalden  
CHF 25.–

## Musikhausbegehung «Krompholz»

Sie möchten gerne einmal hinter die Kulissen eines Musikhauses sehen? Von



## Musik für jedes Alter.

Spielen Sie mit Ihrem Enkel ein Duett oder begleiten Sie Ihre Freunde beim Singen. In der **Krompholz Musikschule** können Sie Keyboard, Digital-Piano, Klavier, Gesang, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass und Panflöte spielen lernen. Beginnen Sie mit einem **Schnupperkurs** für Ihr Lieblingsinstrument!  
Bestellen Sie unser Kursprogramm: **Telefon 031 859 74 59**

Kursorte: Spitalgasse 28 Bern, Monbijoustrasse 32 Bern,  
Moosstrasse 8a Schönbühl

fa  
krompholzmi  
re  
do  
musikschule

Krompholz Musikschule - Moosstrasse 8a - 3322 Schönbühl - www.krompholz.ch

der Geigenbauwerkstatt bis zum grössten Notensortiment der Schweiz, von B&O bis zum Steinway-Flügel, vom Keyboard bis zur CD-Abteilung und Musikschule? Bei dieser interessanten Führung können Sie sich mitnehmen lassen in die wunderbare Welt der Musik.

### Nr. 32133-02-11

Freitag, 29. April 2005  
14 – ca. 16 Uhr  
Mit Roland Kellenberger  
(Musikschulleiter)  
Musikhaus Krompholz,  
Spitalgasse 28, Bern  
Start der Führung im 2. UG  
(Showroom)  
Teilnahme gratis

## Mit Hilfe des genetischen Fingerabdrucks dem Täter auf der Spur

Sie lernen, wie aus einer Blutspur mittels DNA-Analyse ein Tatverdächtiger ermittelt werden kann. Mit Hilfe dieser Methode hat die Polizei schon unzählige Verbrechen gelöst – zuletzt den Mord an Rudolph Moshammer. In einem Experimentierparcours lernen Sie, wie das Erbgut (DNA) aufgebaut ist und welche molekularbiologischen Techniken benötigt werden, um den genetischen Fingerabdruck zu entschlüsseln und den Fall zu lösen. Interessierte können sich vorgängig im Internet über den Inhalt des spannenden Parcours informieren:

<http://ntbiouser.unibe.ch/trachsel/teaching/Gentechnologie/Laborbesuch.html>  
Der Anlass wird gesponsert von der Trägerschaft der «Tage der Genforschung», [www.gentage.ch](http://www.gentage.ch)

### Nr. 32133-02-12

Mittwoch, 18. Mai 2005  
10 – 12 Uhr

### Nr. 32133-02-13

Mittwoch, 18. Mai 2005  
14 – 16 Uhr

Mit Prof. Dr. Hans Trachsel  
Institut für Biochemie und Molekularbiologie  
Bühlstr. 28, 3012 Bern  
Bus Nr. 12, Länggasse bis Mittelstrasse  
Teilnahme gratis, Platzzahl beschränkt

## STADE DE SUISSE Wankdorf Bern

Besichtigen Sie das *STADE DE SUISSE* Wankdorf in der letzten Bauphase kurz vor der Eröffnung!

Die Stadt Bern hat gemeinsam mit dem Kanton sowie dem Verein Fussballstadion Wankdorf und der Marazzi Generalunternehmung AG die bau- und planungsrechtlichen Voraussetzungen für die rasche Realisierung eines neuen Stadions geschaffen. Der Zonenplan Stadion Wankdorf gewährleistet einen flexiblen Rahmen für den Neubau eines Sport-Stadions mit 31'000 Sitzplätzen sowie vielfältige Geschäfts-, Dienstleistungs- und Gewerbenutzungen.

### Nr. 32133-02-15

Dienstag, 10. Mai 2005  
14 – ca. 15.30 Uhr  
Treffpunkt Haupteingang Baustelle  
Papiermühlestrasse 71, Bern  
Bus Nr. 20 Wylar  
CHF 22.–

## Kommunikationsverhalten und Wesen der Katze

Sind Katzen Einzelgängerinnen? Sind sie wirklich so unberechenbar – unbelehrbar – nicht zu erziehen? Oder auch eigenwillig – unabhängig? Haben Sie auch schon mit einem grossen Fragezeichen auf der Stirn vor Ihrer Katze gestanden und nicht verstanden, warum sie so und nicht anders reagiert?

Vortrag und Gesprächsrunde mit Frau Dr. med. vet. Linda Hornisberger. Dieser Austausch soll Ihnen helfen, sich mit der Katze, ihrem Wesen und ihrer Ausdrucksfähigkeit auseinander zu setzen und sie besser zu verstehen.

### Nr. 32001-02-15

Mittwoch, 18. Mai 2005  
18.30 – 20.30 Uhr  
Kursort: Muristalden  
CHF 30.–

## Signalsprache und Wesen des Hundes

Seit vielen Jahrhunderten sind wir bemüht, dem Hund klar zu machen, was wir von ihm erwarten – in unserer Sprache natürlich, mit Halsband, Leine, Lob und Tadel. Der Hund gehorcht, weil er nicht anders kann – aber verstehen kann er diese Sprache nicht.



BILD: TIERPARK DÄHLHÖLZLI, BERN

Vortrag und Gesprächsrunde mit Frau Dr. med. vet. Linda Hornisberger. Die Informationen sollen Sie dabei unterstützen, damit Ihr Hund Ihnen gehorcht, weil er nicht anders will. Wenn wir in seiner Sprache sprechen, wird Druck überflüssig. Schulen Sie Ihr Verständnis und Ihre Wahrnehmung!

- **Nr. 32001-02-1**  
Mittwoch, 29. Juni 2005  
18.30 – 20.30 Uhr  
Kursort: Muristalden  
CHF 30.–

## **Neat-Baustelle: Ausflug zum Alpentransit-Basistunnel Frutigen-Mitholz**

**Letzte Gelegenheit!** Im Rahmen des Grossprojekts der NEAT werden im Jahr 2007 die ersten Züge durch die Alpen brausen. Je nach Baufortschritt werden Sie zwischen Frutigen und Mitholz einen Tunnel besichtigen können. Vorgängig werden Sie mit einem Film und einem Referat mit dem ganzen Projekt vertraut gemacht. Ein abschliessender Bummel durch das Info-Center ergänzt und vertieft das Gehörte und Gesehene. Anforderungen: «Gut zu Fuss» für ca. zwei Stunden.

- **Nr. 32133-02-6**  
Montag, 23. Mai 2005  
Leitung und Auskunft: Peter Schlupe,  
Tel. 031 921 21 00  
Besammlung: beim Treffpunkt Bahnhof

Bern um 7.45 Uhr, Bern ab 8.09 Uhr  
Rückkehr nach Bern 15.51 Uhr  
Billette: GA oder Gruppenbillett à CHF 24.– werden besorgt (bei der Anmeldung angeben)  
CHF 30.– inkl. Kafi, Gipfeli, Führung

## **Eigenheim – Ruhestand**

In Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Bern. Was ist, wenn die eigenen vier Wände zu gross geworden sind? Macht ein Liegenschaftsverkauf nach der Pensionierung Sinn? Hypotheken im Ruhestand: Illusion oder Realität? Wenn Sie sich Gedanken über diese und ähnliche Themen machen, dann informieren Sie sich an dieser Veranstaltung aus erster Hand.

- **Nr. 32200-02-2**  
Mittwoch, 25. Mai 2005  
18.30 – 20.30 Uhr  
Mit Juan José Navarro, Leiter Kreditberatung  
Raiffeisenbank, Waisenhausplatz 26, Bern  
CHF 30.–

## **Frühlingserwachen im Tierpark Dählhölzli**

Auch dieses Jahr freuen sich Gross und Klein wieder über Jungtiere und die erwachende Natur im Tierpark. Hat es Nachwuchs bei den Säbelschnäblern, Zieseln, Wildschweinen, Humboldt-Pinguinen, Schleioreulen oder den Rentieren gegeben?

Erleben und bestaunen Sie auf einem geführten Rundgang die jungen und die erwachsenen Tierpark-Bewohner.

- **Nr. 32133-02-1**  
Mittwoch, 25. Mai 2005  
14.30 – ca. 16 Uhr  
Tierpark Dählhölzli Bern  
Treffpunkt beim Eingang Vivarium  
CHF 22.– inkl. Eintritt

## **Was geschieht mit meinem Nachlass?**

Wie organisiere ich meinen Nachlass? Welche Rahmenbedingungen muss ich einhalten? Wozu brauche ich ein Testament? Wie erstelle ich ein solches? Wie geht die Bank vor, wenn jemand verstirbt? Welche Vorkehrungen muss ich treffen?

- **Nr. 32200-02-3**  
Dienstag, 31. Mai 2005  
19 – 21 Uhr  
Mit Hans Georg Brunner, Fürsprecher und Notar, und Katrin Eidam, Finanzberaterin Raiffeisenbank Bern  
Kursort: Raiffeisenbank Bern, Waisenhausplatz 26, 3011 Bern  
Anmeldung erforderlich  
CHF 25.–

## **Sternenbetrachtung – Sternwarte Uecht Niedermuhlern**

«Ist ja doch die ganze Erde nur ein Punkt im All...»: Mark Aurel um 170 nach Christus. Betrachten und bestaunen Sie unter kundiger Anleitung von Marcel Prohaska, Mitglied der bernischen astronomischen Gesellschaft, das Sternenmeer am fröhlichen Nachthimmel.

### ■ Nr. 32133-02-16

Dienstag 31. Mai 2005

21.30 – ca. 23 Uhr

Ersatzdatum bei bedecktem Himmel:

Dienstag, 7. Juni 2005

Treffpunkt: bei der Sternwarte Uecht

CHF 25.–

Anfahrt mit dem Privatauto: Bern – Kehrsatz – Zimmerwald – Niedermuhlern. In Niedermuhlern von der Post aus erreicht man die Sternwarte nach 1,5 km über einen ausgeschilderten Weg. Parkplätze beim Bauernhaus gegenüber der Sternwarte.

Am 31. Mai müssten Sie nachmittags telefonisch erreichbar sein, damit wir Ihnen mitteilen können, ob am Abend die Sternenbetrachtung stattfindet.

Teilen Sie uns mit, wenn Sie nicht motorisiert sind, wir vermitteln einen Fahrdienst mit anderen Teilnehmenden.

## **Berner Amthaus und Gefängnis**

Sie besichtigen das Amthaus unter fachkundiger Führung des Statthalters. Machen Sie sich ein Bild über die Arbeiten und Abläufe im Amthaus. Rundgang durch die Räumlichkeiten inklusive Gefängnisbesichtigung.

### ■ Nr. 32133-02-17

Mittwoch, 8. Juni 2005

14 – ca. 16 Uhr

Mit Alec von Graffenried, Statthalter Amthaus, Hodlerstrasse 7, Bern  
Öffentlicher Verkehr bis Bahnhof Bern oder Bus bis Bollwerk

CHF 18.–

## **Karikatur & Cartoon Museum und Papiermuseum Basel**

Unter kundiger Führung können Sie im Karikatur & Cartoon Museum die Ausstellung «Karikaturen als Alltagsphänomene» bestaunen. Spaziergang vom Bahnhof Basel zum Karikatur & Cartoon Museum; Führung 14 Uhr bis ca. 16 Uhr. Anschliessend können Sie das nahe gelegene Papiermuseum besichtigen. Tramfahrt zum Bahnhof.

### ■ Nr. 32133-02-18

Mittwoch, 15. Juni 2005

Mit Arthur Vogt

Besammlung 11.50 Uhr auf dem Perron, wo die Treppe Richtung Basel hoch kommt

Abfahrt um 12.04 Uhr ab Bahnhof Bern

Rückkehr in Bern 18.56 Uhr

CHF 35.–, Bahnbillett bitte selber lösen

## **Strauhof Zürich und Beyer Uhrenmuseum**

Im Literaturmuseum Strauhof wird durch die Sonderausstellung «Wasserfrauen» (Sirenen, Nymphen, Nixen) in der Literatur geführt. Im Uhrenmuseum Beyer können Sie unter kundiger Führung eine wertvolle Sammlung antiker Uhren anschauen. Sie spazieren vom Hauptbahnhof Zürich durch die Altstadt in ca. 15 Minuten zum Museum. Um 14 Uhr beginnt die Führung. Sie dauert ca. eine Stunde. Für Gehbehinderte ist das Museum nicht geeignet. Anschliessend kann, wer will, zum Uhrenmuseum Beyer an der Bahnhofstrasse kommen. Nach dessen Besichtigung unter

kundiger Führung von 16 bis 17 Uhr spazieren Sie auf der Bahnhofstrasse zum Bahnhof zurück.

### ■ Nr. 32133-02-19

Mittwoch, 22. Juni 2005

Mit Arthur Vogt

Besammlung 12.15 Uhr auf dem Perron, wo die Treppe Richtung Zürich hoch kommt

Abfahrt um 12.30 Uhr ab Bahnhof Bern

Rückkehr in Bern 18.58 Uhr

CHF 30.–, Bahnbillett bitte selber lösen

## **Vogelwarte Sempach und Paraplegikerzentrum Nottwil**

Die 1924 gegründete Schweizerische Vogelwarte Sempach ist ein Institut für die Erforschung und den Schutz der einheimischen Vögel sowie für die Erhaltung und Verbesserung ihrer Lebensräume. Nebst einer informativen Tonbildschau führt Sie der Rundgang durch den Garten an Volieren und am Weiher mit den Wasservögeln vorbei. Dauer ca. zwei Stunden.

Nach dem Mittagessen in der Cafeteria (auf eigene Kosten) des Schweizer Paraplegikerzentrum (SPZ) werden Sie zu einem geführten Rundgang in der grössten Akut- und Spezialklinik für Querschnittgelähmte in Europa erwartet. Begrüssung, Film und Führung durch das Zentrum dauern ca. zwei Stunden.

### ■ Nr. 32133-02-20

Donnerstag, 23. Juni 2005

Leitung und Auskunft: Peter Schlupe,  
Tel. 031 921 21 00

Besammlung: beim Treffpunkt Bahnhof Bern

Um 7.10 Uhr, Bern ab 7.32 Uhr

Rückkehr nach Bern 17.56 Uhr

Billette: GA oder Gruppenbillett à CHF 30.– werden besorgt (bei der Anmeldung angeben)

CHF 30.– inkl. Eintritt Vogelwarte, Tagesbegleitung

## **Das Keltenhaus – einzigartig im Land**

Markus Sommer «Sumi» hat sein Keltenhaus in der Nähe von Guggisberg aufgebaut: Es ist seit Jahrhunderten wieder das erste Gebäude mit einem Schilfdach aus einheimischem Material; ein Haus, wie es die Kelten bewohnten, die hier etwa 500 v. Chr. siedelten. «Sumi» hat den Rundbau



**Rund ums Auto  
kompetent!**

**Emil Frey AG  
AUTOMO-TOYOTA  
BERN**

Fabrikstrasse 6A, 3012 Bern

Telefon 031/339 44 44

[www.emil-frey.ch](http://www.emil-frey.ch)



**Musik in höchster Qualität geniessen! Einen einmaligen Abend in gediegenem Ambiente am weltberühmten Menuhin Festival Gstaad erleben!**

**Exklusivangebot der Pro Senectute Region Bern für unsere MusikliebhaberInnen**

## **Menuhin Festival Gstaad 2005**

■ **Nr. 32200-03-1**

Orchesterkonzert, Samstag, 27. August 2005

Nationaler Jubel

Hélène Grimaud, Klavier

London Symphony Orchestra; Leitung: Michael Tilson Thomas

Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 56;

Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 5, op. 47

■ **Nr. 32200-03-2**

Operette, Samstag, 3. September 2005

Franz Lehar: «Die Lustige Witwe»

Noëmi Nadelmann; Wolfgang Gratschmaier, Jörg Schneider; Ensemble der Volksoper Wien; Budapest

Symphony Orchestra; Leitung: Jan Schultz

Für beide Konzerte

Abfahrt: Bern Schützenmatte mit Car (Ferienverein) 16 Uhr

Konzertbeginn: 19.30 Uhr

Rückfahrt nach Bern: unmittelbar nach Konzertende

Preise: CHF 180.-/150.- (1. / 2. Sitzplatzkategorie)

Begrüssung der Pro Senectute Musikfreunde durch ein Direktionsmitglied des Menuhin-Festivals.  
Begrüssungsgetränk in der für unsere TeilnehmerInnen reservierten Gäste-Lounge.

In Zusammenarbeit mit dem Ferienverein.

Platzzahl beschränkt! Anmeldeschluss 15. Juni 2005.

selber gebaut: aus Natursteinen, Fichtenholz, Schilf, Roggenstroh, Haselrutengeflecht, Holzschnippseln, Lehm und Sand. Nur die Fensterscheiben sind eine Konzession an die Moderne. Das Gebäude strahlt eine geradezu magische Harmonie aus. Begegnen Sie «Sumi», seinem Haus und dem Ansinnen, mit der Natur in Harmonie zu leben!

#### ■ Nr. 32133-03-2

Dienstag, 5. Juli 2005  
Führung ca. 1,5 Std., daneben Zeit zum Sein und Spazieren  
Lunch mitnehmen, Getränke erhältlich  
CHF 20.–

Keltenhaus  
Markus Sommer  
Hirschmatt, 3158 Guggisberg  
Tel. 031 735 50 76

Hinfahrt: 11.10 Uhr beim Treffpunkt im Bahnhof Bern, Abfahrt nach Schwarzenburg um 11.24 Uhr, Ankunft in Schwarzenburg 11.57 Uhr. Schwarzenburg ab 11.58 Uhr (Postauto) bis Guggisberg-Kalchstetten (Ankunft 12.16 Uhr), ab 12.18 Uhr (Postauto) bis Hirschmatt (Ankunft 12.29 Uhr).  
Rückfahrt: Hirschmatt ab 18.03 Uhr, Ankunft Bern 19.06 Uhr  
Bitte Billett selber lösen!

## Altersforum 2005 der Stadt Bern

30. August 2005, ganzer Tag im Kornhaus Bern

Impulsreferate und Workshops rund ums Thema «Aktiv sein im Alter».  
Aktiv eine Rolle in der Gesellschaft behalten, aufbauen.  
Aktiv das eigene Leben strukturieren – Sinn geben.  
Aktiv die eigene Zeit gestalten – Altersangebote nutzen.  
Aktiv bleiben – dank neuen Technologien.

Grosser Infomarkt rund ums Kornhaus

Verlangen Sie das Detailprogramm bei Pro Senectute Region Bern  
Tel. 031 359 03 03

## Salzbergwerk in Bex

Das Salzbergwerk von Bex – eine unterirdische, von Menschenhand gegrabene Welt mit ihrem labyrinthartigen Gewirr von Stollen und Schächten erstreckt sich über eine Länge von ca. 50 km. Eine audiovisuelle Vorführung und eine Ausstellung führen Sie zu Beginn in die Geschichte des Salzes und dem dreihundert Jahre alten Bergwerk ein. Eine Stollenbahn bringt Sie mitten ins heutige Ausbeutungsgebiet. Auf dem Rundgang zu Fuss sehen Sie, welch gewaltige Arbeit zu leisten war, um die Salzquellen zu finden und das Salz – das damals Gold wert war – an Ort und Stelle aus dem Gestein abzubauen.  
Anforderungen: «Gut zu Fuss» für ca. zwei Stunden Rundgang und 2 x 15 Min. Fussmarsch.

#### ■ Nr. 32133-03-3

Dienstag, 13. September 2005  
Leitung und Auskunft: Peter Schluemp,  
Tel. 031 921 21 00  
Besammlung: beim Treffpunkt Bahnhof Bern um 9.15 Uhr, Bern ab 9.34 Uhr  
Rückkehr nach Bern: 18.26 Uhr  
Verpflegung: Lunch mitnehmen  
Billette: GA oder Gruppenbillett  
CHF 40.–  
CH 33.– inkl. Eintritt und Führung,  
Tagesbegleitung  
Anmeldefrist bis 13. August 2005

## Historisches Museum Bern und Einsteinhaus

Einstein vollendete vor 100 Jahren seine weltberühmte Relativitätstheorie. Sie werden durch die temporären Ausstellungen «Einstein» im historischen Museum geführt.  
Gegen 16.30 Uhr begeben Sie sich ins Einsteinhaus an der Kramgasse 39, wo Sie eine ebenso interessante Führung erwartet.

#### ■ Nr. 32133-03-1

Mittwoch, 14. September 2005  
14 Uhr – ca. 17.30 Uhr  
Mit Arthur Vogt  
Treffpunkt: 13.50 Uhr in der Cafeteria des Historischen Museums  
CHF 30.– (Eintritte und Führungen)

## Winzerkurse

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Bern. Sie verbringen zwei traumhafte (Arbeits-)Tage im Rebberg im sonnigen Wallis und lernen praktisch und theoretisch alles um die Rebpflanze und Weinbereitung.

Sie lernen Salgesch, das Kleinod unter den Rotweingebieten, kennen: seine Geschichte, seine Landschaft, seine Menschen inmitten der täglichen Arbeit.  
Treffpunkt: Freitag, um 10.30 Uhr Hotel Arkanum, Salgesch (Anreise individuell)

#### ■ Unterwegs mit Winzern in Salgesch

Nr. 710452 / Laubarbeiten  
17. und 18. Juni 2005 / ganzer Tag

#### ■ Unterwegs mit Winzern in Salgesch

Nr. 710553 / Traubenlese  
30. September und 1. Oktober 2005 / ganzer Tag

#### ■ Unterwegs mit Winzern in Salgesch

Nr. 710653 / Traubenlese  
7. und 8. Oktober 2005 / ganzer Tag

CHF 320.–

Inkl. Übernachtung im Doppelzimmer, alle Mahlzeiten, Getränke und Wein  
Verlangen Sie das detaillierte Programm über diese Kurse im Sekretariat der VHS, Tel. 031 320 30 30.